

RHEINLAND NEWS

Sanitäter verunglückt

Hellenthal - Als ein Rettungswagen gerade auf einer Kreisstraße einen Patienten in eine Klinik fuhr, sprang ein Reh auf die Fahrbahn. Vollbremsung. Es kam trotzdem zur Kollision. Im Fond wurde ein Sanitäter gegen eine Ablage geschleudert; er erlitt eine Rückenfraktur. Der Patient blieb unverletzt.

Radlerin (6) gestürzt

Mechernich - Eine Sechsjährige fuhr mit ihrem Kinderdromontainbikes auf der Straße „Im Wiesental“. Plötzlich geriet sie mit einem ihrer Füße in die Speichen des Vorderrades. Daraufhin stürzte das Mädchen zu Boden und verletzte sich. Ein Rettungswagen brachte das Kind samt ihrer Mutter ins nächstliegende Krankenhaus.

Kopfnoten: Das Wochen-Zeugnis im EXPRESS



Rainer Osnowski (Foto) **Werner Köhler** und **Edmund Labonté**, Veranstalter der lit.Cologne, können stolz sein: 105 000 Besucher in elf Tagen bei 208 Veranstaltungen und eine Auslastung von 96 Prozent - Rekord bei der 15. Ausgabe des Festivals. Ein super Aushängeschild für Köln als Kulturstadt!

1



Janus Fröhlich (64), stellvertretend auch für Band-Kollege **Peter Werner** (65): Die Höhrer-Gründer gehen in Rente, machen Platz für jüngere Musiker. Sie wollen nur noch im Hintergrund agieren. Der Rücktritt aus dem Rampenlicht, auch wenn es körperlich durchaus noch geht. Respekt!

2



Isabelle Wallpott (34) und Löwenbaby Maior: Viel zu früh, zu leicht und gänzlich unerwartet kam das kleine Löwenbaby auf die Welt. Doch Ziehmutter Isabelle päppelt den Kleinen, der von seiner Mutter verstorbene wurde, von Hand auf. Bald darf der kleine Maior in seinem Gehege besucht werden.

2



Nein, das war nicht die Woche des Stadtdirektors. Als Wahlleiter hatte **Guido Kahlen** (66) stets betont, dass bei der Auszählung des Rodenkirchener Stimmbezirks alles korrekt verlaufen sei. Das aber hat das Verwaltungsgesicht in seinem Urteil jetzt widerlegt. Klingt wie ein Tadel - und so etwas ist immer mangelhaft.

5



Joachim Kröl (57): Der Schauspieler lebt seit 30 Jahren in Köln und will der Stadt auch weiterhin treu bleiben. Viele seiner Kollegen seien nach Berlin gezogen; doch in die Hauptstadt zu ziehen, sei nie eine Option für den gebürtigen Westfalen gewesen. Das beweist: Ob Kölscher oder Iml - wer einmal hier war, hängt an der Stadt!

1

Tankeschön!
Ich find euch super

Kölner Fotograf (29) zeigt, was aus alten Sprit-Stationen geworden ist

Von MARTIN BÖHMER

Köln - Es sind Zeitzeugen an Deutschlands Straßen: Tankstellen. Doch was ist, wenn der Zapfhahn trocken bleibt, die Tankstellen nicht mehr genutzt werden? Der Kölner Fotograf Joachim Gies (29) hat bei seiner Foto-Tour durch Rheinland, Ruhrgebiet und Sauerland Tankstellen aus den 50ern und 60ern fotografiert. Dabei stieß er auf außergewöhnliche Ex-Tanken, die jetzt Zuhause für die unterschiedlichsten Bewohner und Läden sind.

Die Thomis-Tankstelle in Worringer, sie wirkt ein bisschen verloren auf der Alten Neusser Landstraße, doch geschlossen hat sie nicht. 1937 wurde sie gebaut, mittlerweile ist sie eine Oldtimer-Werkstatt.

Doch einige Relikte der Vergangenheit sind noch da. Auf der Diesel-Zapfsäule steht immer noch der Preis aus den 50ern - 50 Pfennig für den Liter Diesel!
„Genau das ist der Charme, den ich dokumentieren wollte“, sagt Fotograf Joachim Gies. Ihn faszinieren die Architektur, der Zauber der ehemaligen Zapfsäulen und Kassenhäuschen, aber vor allem die Umnutzung. Die Idee zu dem Foto-Projekt, das gleichzeitig seine Abschlussarbeit ist, kam ihm in Dortmund: „Mir ist eine alte Tankstelle in Dortmund aufgefallen“, sagt Fotograf Gies, „da wurde ich neugierig“.

Die 61 Tankstellen-Fotos hat er in einem Fotobuch zusammengestellt. Im Haus der Architekten zeigt er die Fotos noch bis zum 24. April in seiner Ausstellung „Abgetankt!“.



Oldtimer-Werkstatt

Fotograf Joachim Gies (29) mit seinem Bildband an der ehemaligen Tanke in Worringer, die nun eine Werkstatt ist. Foto: Bannerer



Autohandel

Diese Ex-Tankstelle in der Escher Straße in Nippes ist nun die Heimat eines Autohändlers.



Curry-Drive-In

Berliner Currywurst und holländische Fritten gibt's an dieser Ex-Tanke in Viersen. Auf dem Dach ein pinker Cadillac.



Auto-Kiosk

Das ist mal ein exklusives Büchchen in Viersen, zu dem man zum Bierholen direkt an die Tür fahren kann.



Grillstube

Gyros und Pizza gibt's an dieser Ex-Tankstelle in Deutz. Wo die Zapfsäulen waren, stehen jetzt Stühle und Tische.



Pizza-Laden

Statt Benzin und Diesel gibt's in der Kurfürstenstraße in Düsseldorf nun leckere Pizza.